

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 28. October 1891.

Insertionspreis

Morgen-Ausgabe: Die Morgenblätter...
Abend-Ausgabe: Die Abendblätter...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Beilagerung A 30.-, mit Beilagerung A 70.-.

Annahmefuß für Inserate:

Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Donnerstags 4 Uhr.

Abonnementpreis

In der Quartalspreisen oder den im Einzelheft und den Quartalen ertheilten Rabatten...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7/8 Uhr, die Abend-Ausgabe Donnerstags 4 Uhr.

Redaction und Expedition: Johannesgasse 8.
Die Expedition ist ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen: Otto Klemm's Contin. (Alfred Gubel),
Industriestraße 1,
Pauls Kirche,
Katharinenstr. 14, part. und Königsplatz 7.

Druck und Verlag von E. Vogt in Leipzig.

Nr 350.

85. Jahrgang

Für die Monate November und December eröffnen wir hiermit ein besonderes Abonnement auf das Leipziger Tageblatt zum Preise von 3 Mk. 75 Pf. für beide Monate bei täglich zweimaliger freier Zustellung ins Haus.

Bestellungen nehmen entgegen sämtliche Zeitungsdepoteure, sowie

die Hauptexpedition: Johannesgasse 8,
die Filialen: Katharinenstraße 14 und Königsplatz 7.

Ferner kann in nachfolgenden Ausgabestellen das Leipziger Tageblatt — zum Preise von 3 Mk. für die Monate November und December zusammen — abgeholt werden:

- Arndtstraße 35 Herr E. O. Kittel, Colonialwaarenhandlung.
Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwaarenhandlung.
Brühl 80 (Ede Goethestraße) Herr Herm. Messke, Colonialwaarenhandlung.
Frankfurter Straße 11 Herr Ernst Mros, Colonialwaarenhandlung.
Marchenerstraße 9 Herr Paul Schreiber, Drogegeschäft.
Rürnberger Straße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwaarenhandlung.
Pachhofstraße 1 Herr M. H. Schröter, Cigarrenhandlung.

Reizer Straße 35 Herr V. Klüster, Cigarrenhandlung.

- in Ager-Crottendorf Herr Robert Greiner, Zweinaundorfer Straße 18.
in Connewitz Frau Fischer, Hermannstraße 23, 1. Etage.
in Coschitz Herr Th. Fritzsche, Mittelstraße 5.
in Lindenan Herr Ed. F. Müller, Wettiner Straße 51.

in Thonberg Herr R. Häntsch, Reigenhainer Straße 58.

- Peterskirchhof 5 Herr Max Nerth, Buchbinderei.
Pflaßendorfer Straße 1 Herr Fritz Weber, Colonialwaarenhandlung.
Ranftisches Gäßchen 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwaarenhandlung.
Ranftäcker Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwaarenhandlung.
Schützenstraße 5 Herr Jul. Schümichen, Colonialwaarenhandlung.
Westplatz 32 Herr H. Dittrich, Cigarrenhandlung.
Yorkstraße 32 (Ede Berliner Straße) Herr G. Janke, Colonialwaarenhandlung.

- in Neustadt Herr F. Heber, Eisenbahnstraße 5.
in Plagwitz Herr M. Grützmann, Bismarckstraße 7a.
in Mendnis Herr W. Fugmann, Marschallstraße 1.
Herr Bernh. Weber, Ritzengeßel, Leipziger Straße 6.

Der Erlass des Kaisers.

Der schon in der Morgen-Ausgabe telegraphisch angekündigte Erlass des Kaisers lautet nach dem „Deutschen Reichsanzeiger“ wie folgt:

Die desfallsigen Erlassungen, welche das Strafverfahren gegen die Verleumdung des Kaisers betreffen, sind demnach zu beenden.
Obwohl ich dem Justiz-Minister Meine Aufstellung im Allgemeinen kundgegeben habe, und obwohl ich bekannt ist, daß seitens der nächstbestehenden Minister des Innern und der Justiz vorbereitende Schritte zur Beilegung der angelegten Klagen eingeleitet sind, so drängt es mich doch, auch die Aufmerksamkeit Meines Staats-Ministeriums auf diese für das Wohl des ganzen Landes so bedeutungsvolle Angelegenheit hinlenken und dieselbe zu veranlassen, Mir auf Grund der von den Respekt-Ministern vorgelegten Verhandlungen hinsichtlich der bestimmten Vorschläge zu machen.

Wenn ich dabei auf diejenigen Gesichtspunkte hinweise, welche Mir für die Beendigung der bevorstehenden Verhandlungen und der zu ihrer Abwehr zu ergreifenden Maßnahmen besonders wichtig erscheinen, so halte ich Mich dazu um so mehr verbunden, als das Recht in Meinem Namen gesprochen wird und ich von dem Bewußtsein der Pflichten, welche Mir als oberstem Hüter des Rechts und der Ordnung obliegen, voll durchdrungen bin.
Der Heimgänge Proceß hat in erfreulicher Weise dargestellt, daß das Justizministerium neben einer sorgfältigen Prüfung in den großen Städten, insbesondere in Berlin, sich zu einer gewissen Befähigung für Staat und Gesellschaft entwickelt hat.
Bekanntlich ist die Bekämpfung dieser Unthaten ein in erster Linie in Frage kommendes, inwiefern schon auf Grund der bestehenden Gesetze mit Rücksicht gegen die Verbreiter eingeschritten werden kann.
Die Aufgabe fällt der Polizei und der Strafverfolgung zu. Es wird der Polizei ein kräftiges und unter Umständen rücksichtsloses Vorgehen gegen die Verleumdungen jener verdorbenen Menschenkinder zur Pflicht zu machen, zugleich aber werden die Criminalbeamten darüber zu veranlassen sein, daß sie bei thätlicher Verfolgung nicht nur Meine Anerkennung, sondern auch Meinen Schutz finden werden.
Was die Anwendung der bestehenden Strafgesetze anlangt, so wird darauf hinzuwirken sein, daß die Gerichte bei ihrem Urtheil sich nicht von einer falschen Humanität leiten lassen und demgemäß auch bei ersten Fällen auf ein möglichst heftiges Strafmaß erkennen.
Im Hinblick hierauf wird zu erörtern sein, ob und in welcher Weise es etwa einer Aenderung oder Ergänzung des bestehenden Strafrechts bedarf.

Auch das Strafverfahren wird einer näheren Prüfung zu unterziehen und werden dabei Maßregeln zu erörtern sein, welche es verdienen, daß Bestreben, unangelegentlich ihrer Pflicht zur Ermittlung der Wahrheit beizutragen, es zu ihrer Aufgabe machen, dem Unrecht selbst durch private Mittel zum Siege zu verhelfen.
Nicht minder ist Sorge zu treffen, daß die Würde des Gerichtshofes sowohl der Vertretung wie des Angeklagten und dem Publicum gegenüber unter allen Umständen gewahrt bleibe.
Entschieden ist es geboten, daß in Fällen, in welchen die schwachen stillosen Schanden dem Gegenstand der Verhandlung bilden, die Öffentlichkeit des Verfahrens ausgeschlossen werde.
Gegenüber den betrübenden Erscheinungen des Heimganges Proceßes ist es Mir eine erfreuliche Wahrnehmung, daß die großen Gerichte und Instanzen, welche der Proceß bezeugt hat, von allen Schichten der Bevölkerung in ihrer vollen Tragweite erkannt sind und daß die öffentliche Meinung einmüthig die Notwendigkeit wirklicher Reformen hervorruft.
Dies läßt Mich hoffen, daß den von Meiner Regierung zu treffenden Maßnahmen diejenige Unterstützung innerhalb der gestellten Rechte Meines Volkes nicht fehlen wird, ohne welche eine durchgreifende Abhilfe nicht erwartet werden darf.

Königs Palais Potsdam, den 22. October 1891.
Wilhelm K.

An das Staats-Ministerium.

Leipzig, 28. October.

Der von dem neuen Palais in Potsdam zu Ehren des Königs von Rumänien veranstaltete Zapfenstreich nahm einen glänzenden Verlauf. Die Beleuchtung der Communen und der Colonnaden durch bengalische Feuer hatte eine feier-

hafte Wirkung. Die Musikführung war in allen ihren Theilen vollständig gelungen.
Se. Majestät der Kaiser und der König von Rumänien standen während des ganzen Zapfenstreiches auf dem Balkon, auf welchem auch Ihre Majestät die Kaiserin wiederholt erschienen. Der König von Rumänien gedachte sich Mittwoch Vormittag nach Berlin zu begeben.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ begrüßt den König von Rumänien bei seiner Anwesenheit in Berlin mit folgenden Worten:
„Die Hauptstadt des Deutschen Reichs begrüßt in König Karl von Rumänien, der heute als willkommener Gast unseres Kaiserthums und des deutschen Volkes hier eintrifft, den Herrscher einer befreundeten, zivilisirten und anwärtwärts strebenden Nation, den Verwandten und Freund Kaiser Wilhelms, den Fürsten, der sich im Frieden als weiser Staatsmann, im Kriege, an der Spitze seines tapferen, von etlichen Patrioten durchdrungenen Volkes als Held und Soldat, bei jeder Gelegenheit als ein würdiger Vertreter des höchsten Herrscheramtes auszeichnet.“

Der Reichsanzeiger schreibt:
Se. Majestät der Kaiser und König hat, wie oben erwähnt, bei seinem anhaltenden Besuche in der Sommerstraße des Reichstagesgebäudes gegenüber dem Reichstagesgebäude die Angelegenheit der „Eigenschaft“ besprochen, welche die Angelegenheit der „Eigenschaft“ betreffen, welche die Angelegenheit der „Eigenschaft“ betreffen, welche die Angelegenheit der „Eigenschaft“ betreffen.

Das von dem Reichsanzeiger veröffentlichte Verbot des Kaisers an das Staatsministerium, welches die bei dem Proceß Heimgang zu Tage getretenen Erscheinungen beleuchtet, wird man den Schluß ziehen dürfen, daß in Kürze eine Aenderung und Ergänzung der strafrechtlichen und strafproceßualen Bestimmungen auf dem hier berührten Gebiet bevorsteht.
Wahrscheinlich wird schon die nächste Reichstagsperiode damit befaßt werden.

In einer Rundschauung der von der offiziellen Presse erhebenen Anschuldigung wegen der Anregung der Frage der Entlassung Bismarck's folgen die „Hamb. Nachrichten“:
Ein Quantitätsmaß, wie er in Preußen nie behauptet habe, spreche und dem Verlangen, dem Fürsten Bismarck über die Politik Schmeichelei anzulegen.
Dementselbst wurde Bismarck, wenn er im Reichstage sprechen sollte, die Kritik der Verlagen nicht so weit bringen, wie früher der Liberalismus durch Bismarck und seinen dem Ministerium Mantel oder dem Bismarck'schen Confidantministerium gegenüber angewendet habe.

„Hans“ Westmannsmaat hat seiner, Kaitze Berndt leicht. Den Verstandes geistig.“
Mit den am letzten Sonntag in 19 Kirchen-gemeinden vorgenommenen Wahlen haben die dies-jährigen kirchlichen Wahlen in Berlin in der Hauptsache ihren Abschluß erreicht. Im Ganzen sind in vier Parochien Compromiss-Candidaten, in 16 die positiven, in 14 die liberalen Candidaten gewählt. Der Bescheid ist in der Hauptsache unverständlich geblieben. Die Positionen, welche bei den letzten Stichwahlen erheblich an Terrain gewonnen hatten, haben ähnliche Fortschritte nicht weiter gemacht, aber ihren Besitzstand zu behaupten vermocht, obwohl von der anderen Seite sehr erhebliche Anstrengungen gemacht worden sind, das verlorene Terrain wieder zu gewinnen. Es ist damit zugleich die Behauptung widerlegt, daß die letzten Wählerfolge der Positionen auf einer Art von Ueberraschung beruht hätten und bei einiger Aufmerksamkeit der Liberalen zu vermeiden gewesen wären.

Der Buchdruckervereinigung verzeichnet die „Preis-sinnige Zeitung“ des Hrn. Eugen Richter die ihr gemachte „interessante“ Mittheilung, daß Herr Bebel in Leipzig sich entschieden gegen einen jetzt zu unternehmenden Buch-druckerkreis ausgesprochen hat und zwar mit der Begründung, daß die übrigen Verleger nicht so weit fertig seien, um ebenfalls in den geplanten großen Massenkreis ein-treten zu können.
Danach scheint Herr Bebel Streich einzelner Gewerkschaften überhaup zu verurtheilen und nur nach Massenstreik aller Gewerkschaften zu billigen.

Bei einem der letzten Tage hatgebenden Allge-meinen bayerischen Handwerker-tag in Weiden hat der Reichstagsabgeordnete Viehl, bekanntlich der energichste Bekämpfer der Zunftbeschränkungen, einige Anmerkungen über die im Frühling dieses Jahres vom Reichstag des Innern einberufene Handwerker-conferenz gemacht, deren Ge-bnisse geheim gehalten werden sollten und von der in der That auch nur äußerst wenig in die Öffentlichkeit gelangt ist. Die Teilnehmer geben sich nur bei verschiedenen Gelegenheiten den Ansehen, mit den Resultaten der Verhandlung und den dabei angestrebten Absichten der Regierung zufrieden zu sein. Offenbar müssen sie dann aber in ihrem Ansehen sehr be-scheiden geworden sein. Nach einer jetzt in Weiden gemachten Mittheilung hat der Unterstaatssecretar v. Rottenburg in der Handwerker-conferenz erklärt, die Wiedererrichtung des Ver-fähigungs-nachweises im Baugewerbe sei bei einer Aenderung des Reichstages vor der großen Mehrheit der Regierung abgelehnt worden. Beim Baugewerbe wurde wegen der damit verbundenen Gefahren die Einführung des Ver-fähigungs-nachweises auch von solchen, die sonst dieser Maßregel widerstrebten, nach am ehesten für zweckmäßig und empfehlens-worth gehalten. Wenn also die Regierungen auch hier den Ver-fähigungs-nachweis ablehnen, so kann er in anderen Gewerben überhaupt nicht mehr ernstlich in Betracht kommen. Das wäre jedoch eine sehr bedauerliche Enttäuschung. Auch die Be-sprechungen nach Einführung der obligatorischen Zunftämter in der Berliner Handwerker-conferenz wenig Aufmerksamkeit und Förderung erfahren zu haben. Irgeendwelche gesetz-gewerbliche Maßregeln in der Handwerkerfrage sind offenbar in nächster Zeit nicht zu erwarten. Die Anmerkungen des Unterstaatssecretars, daß zur Zeit Erwägungen über die Organisation des gemeinsamen Baugewerbes durch Handwerker-tammern schweben, sind noch zu wenig greifbarer Natur, als daß es sich verlohnte, näher darauf einzugehen.

Wie die „Danziger Zeitung“ meldet, ist mit der Per-richtung und Anschließung der Anlage für die russische Kaiser-nacht „Folarkern“ in Rufschaden heute be-gonnen worden. Derselben Platte welche trifft der russische Deputat zur Aufnahme der kaiserlich russischen Familie Witt-nach Abend dalecht ein.

Das Nordhaus wird am 27. Oct. geschrieben:
Der hiesige Schwannengarten, den Herr Albert Traeger, der von seinen Freunden in einem der besten Stauen-borde hiesiger Gärten, der hiesigen Schwannengarten, der im Nordhäuser Stadteroberster-Collegium auf-gegriffen, ist hiesig bekannt geworden. Herr Traeger hat die Begründung des hiesigen Schwannengarten mit Rücksicht auf die Bekämpfung von der gemeinen nationalen Verleumdung ge-gründet, auch in hiesiger Form nach dem Schwannengarten Herrn Traeger zu Hilfe gezogen. In der letzten Stadteroberster-Collegium hat die Erste ein Komitee gebildet, das leider wiederum am Nordhäuser Stadteroberster-Collegium zum Schwannengarten keine Schwannengarten hat Bismarck's wegen der Verhöl-nisse für ihn hiesig ausgeführt, die er nicht in Ver-mittlung des hiesigen hiesig erachtet werden sollte. Die Stadteroberster-Collegium hatten wieder in ihrer Sitzung in

Ueber die schon in der Morgennummer gemeldete Niederwerfung der Abo-Deute wird noch folgendes berichtet:
Im Frühjahr dieses Jahres hatten die am Abo-füsse wohnenden Stämme dem Gouverneur in Kamerun den Gehorsam erklärt und den zur Stiftung des Friedens entlassenen Kaiser Reich angegriffen. Gleichzeitig hatten sie ihre Hauptstädte besetzt, den Fluß gesperrt und fertigege Drohungen gegen das Gouvernament gerichtet. Die Be-hörden des Schutzgebietes erachteten es zur Aufrecht-erhaltung des deutschen Ansehens und Gehorsams für er-forderlich, die Abo-Stämme mit Gewalt zur Niederwerfung zu zwingen. Die Mittel boten sich in dem Umfange, daß der Hauptmann von Brandenreuth, mit einer Expedition nach dem Süden des Schutzgebietes beauftragt, seine Colonnen in Kamerun sammeln mußte, so daß sie zu einem Streifzug gegen die Abo verwendet werden konnten. Gleichzeitig hatte der stellvertretende Gouverneur Legationstrath v. Schummann beschlossen, den Hauptmann „Leden“ zu befehlen und ebenfalls hinauszuweichen gegen die aufständischen Stämme zu führen. Nach einem solchen ein-getroffenen Telegramm des Legationstrath v. Schummann ist der Zug gegen die Abo erfolgreich gewesen. Die beiden befehligen kaiserlichen Hauptleute Niang und Bonakwase wurden, wie der „Reichsanzeiger“ meldet, nach erfolgter Niederwerfung und heftigen Kampf von der Expedition Brandenreuth gefolgt und viele Dörfer, sowie verschiedene Nebenflüsse zerstört. Von den Expeditionstruppen sind vier Matrosen vermisst, im Uebrigen hat Schwärze tot und vierzehn Schwärze ver-wundet. Die Verluste der Abo-Stämme sind sehr groß. — Bei dem Ober-Commando der Marine ist hiesiger von dem älteren Officier der westafrikanischen Station, Comendatcapitän v. Dreßler, soeben folgende am 21. October von Kamerun abgegangene und in Lagos aufgegeben tele-graphische Meldung eingegangen:
„Abo-Deute befreit. Niang durch „Hohler“, „Häner“, „Gruen-wald“ erkrankt. Von „Hohler“ vermisst: Matrosen Traeger, Brandenreuth, Baumann, Rudolf Krause, Vom, Gode leicht; von

zung Maria nicht gestillt. Am Schluß des Jahres...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...
Wahl nicht gestillt. Am Schluß des Jahres...

* Leipzig, 27. October. Der Mannergesangsverein...
Concordia hat durch sein...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

Musik.

* Leipzig, 27. October. Der Mannergesangsverein...
Concordia hat durch sein...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

Erstes Akademisches Concert.

Leipzig, 28. October. Der glänzende Erfolg der im...
Verjahre von Herrn Professor Dr. H. Kreyfsmar...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

und Katholik — als vorläufige Zeitschrift hoch ge...
schätzt — ernteten sich...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

* Leipzig, 27. October. Der Mannergesangsverein...
Concordia hat durch sein...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

* Leipzig, 27. October. Der Mannergesangsverein...
Concordia hat durch sein...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

genommen worden waren, ein unumwundenes Ge...
kündigt ab und machte über die...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

Er habe sie nicht allein, sondern mit drei Complicen...
die er im Grunde...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

Heute Mittag ist Wegel durch einen Criminalcommissar...
und eines Polizeibeamten...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

Gerichtsvorhandlungen.

G. Leipzig, 27. October. Im Juni und in der ersten Hälfte...
des Juli wurden in...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

heit jünger, er sei vom Dr. G. in...
Er habe auch...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

Sport.

* Die Reiterkunst in Europa im...
Ruhfahre...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

* Wien, 27. October. Gestern...
Jahre lang...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 28. October. Wie aus...
einem...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

id. Leipzig, 28. October. Ueber die...
Frequenz der...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

* Wohlis, 26. October. Gestern...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

Die Verhaftung des Raubmörders Wegel.

* Ueber die bereits in unserer...
Morgennummer...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

Die bei den vorgeworfenen...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

Er hat sich aber...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

8. Wohlis, 27. October. Am...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

8. Wohlis, 27. October. Am...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

8. Wohlis, 27. October. Am...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

8. Wohlis, 27. October. Am...
erhielt Herr R. das er jedoch sofort der...

Im Hafen.

Novum von Ludw. Fabich. Fortsetzung.

Die Dämmerung eines Augustmorgens lag noch über der Erde, als Marie das erste Mal die Augen öffnete...

Die Schwärze übermannte sie; von Neuem schloß sie die Augen. Sie die Anhalten von Herzklopfen...

Das Gemüth wehte den alten Hasen aus seinem Morgenmantel. Er sprang aus dem Bette...

„Du bist ein Altes Schindl!“ rief er ihm drohend zu. „Was willst Du hier bei mir? Habe ich Dir nicht verboten...“

„Du bist ein Altes Schindl!“ rief er ihm drohend zu. „Was willst Du hier bei mir? Habe ich Dir nicht verboten...“

„Du bist ein Altes Schindl!“ rief er ihm drohend zu. „Was willst Du hier bei mir? Habe ich Dir nicht verboten...“

Die denn gar nicht klar, daß auch die gewöhnlichen eine Schuld trifft an dem Uebel? Du hast dem Capitain wiederholt...

„Das war meine Pflicht und mein Verhängniß!“ entgegnete Wilhelmine mit schwärmerischen Augen...

„Dieser Hader führt in Gefangniß und Schmach!“ rief er auch fester, Martin Peter in für mich ein Held...

„So was, was Du dich dem Herz weicht oder vielmehr Deine „Wankstöße“, sagte Margarethe, und während Du den Körper aufsuchst...“

„Was soll aber nun geschehen?“ rief er. „Was nun geschehen soll?“ wiederholte der Bruder...

„Nein, nein, Martin!“ rief sie nun doch erschrocken. „Was willst Du nicht thun?“

„Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“ rief er. „Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“

„Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“ rief er. „Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“

„Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“ rief er. „Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“

„Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“ rief er. „Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“

„Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“ rief er. „Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“

„Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“ rief er. „Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“

„Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“ rief er. „Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“

„Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“ rief er. „Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“

„Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“ rief er. „Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“

„Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“ rief er. „Ich will nicht thun, was Du nicht willst!“

ligen, im nächsten Jahre zu eröffnenden städtischen Schlachthausbau...

○ Oera, 27. October. Die auf den Festspielen an der Elster erbaute Volkshalle...

△△ Frankenhäuser, 26. October. Unter der furchtbaren Beschuldigung, der Urheber des Todes seines Vaters zu sein...

— Schweidnitz, 27. October. Am gestrigen Geburtstage des verstorbenen Generalleutnants Grafen von Wolke...

— Berlin, 27. October. Die Verdachtsmomente gegen den verstorbenen Handelsgehilfen Ernst Schulze...

— Paris, 27. October. Antichrist wird mitgeteilt, daß bei dem Bahnglück bei Moirans zwei Personen getödtet wurden...

— Tunis, 28. October. Eine zu Minenanlagen angeführte Mauer...

Die Bevölkerung der Erde läßt sich in einen nicht unbedeutenden Theile...

Die Bevölkerung der Erde läßt sich in einen nicht unbedeutenden Theile...

Die Bevölkerung der Erde läßt sich in einen nicht unbedeutenden Theile...

Die Bevölkerung der Erde läßt sich in einen nicht unbedeutenden Theile...

Die Bevölkerung der Erde läßt sich in einen nicht unbedeutenden Theile...

Die Bevölkerung der Erde läßt sich in einen nicht unbedeutenden Theile...

Die Bevölkerung der Erde läßt sich in einen nicht unbedeutenden Theile...

Die Bevölkerung der Erde läßt sich in einen nicht unbedeutenden Theile...

Die Bevölkerung der Erde läßt sich in einen nicht unbedeutenden Theile...

Volkswirtschaftliches.

Alle für diesen Theil bestimmten Erhebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Zaus in Leipzig. — Sperrzeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—6 Uhr Nachm.

Fernsprechmeldung.

Paris, 28. October. Nach Meldungen aus Rio de Janeiro sollte die Expeditionen in dieser Richtung die Bergwerke, betreffend die Vergrößerung des gewöhnlichen Handelsverkehrs von Papiergeld und betreffend die Aufhebung der Zahlung der Eingangsgeld in Gold.

Telegramme.

Wien, 28. October. (Telegraphen-Verkehr.) Der Kaiserliche Hof, nachdem der neue Kaiserliche Hof, welcher die Vergrößerung des gewöhnlichen Handelsverkehrs von Papiergeld und betreffend die Aufhebung der Zahlung der Eingangsgeld in Gold.

Der Reichscommissar für die Welt-Ausstellung in Chicago

auf der Konferenz der Vorstände und Secretäre der Sachverständigen-Comité und General-Comité.

Während der Herr Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler von seiner Reise nach Chicago zurückgekehrt ist, haben die Sachverständigen-Comité und General-Comité die Beschlüsse der Konferenz der Vorstände und Secretäre geprüft, welche an einer Versammlung über die Chicago-Ausstellung zu verhandeln. Die Sachverständigen-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen.

Die Sachverständigen-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen. Die General-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen.

Die Sachverständigen-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen. Die General-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen.

Die Sachverständigen-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen. Die General-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen.

Die Sachverständigen-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen. Die General-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen.

Die Sachverständigen-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen. Die General-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen.

Die Sachverständigen-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen. Die General-Comité hat beschlossen, dass der Reichscommissar Herr. Regierungsrath Hermann von Kappeler die Leitung der Ausstellung zu übernehmen.

Mahnahmen

zur Verminderung der Rauch- und Staublage aus Industriehöfen.

Das größte Ziel ist nicht allein dadurch zu erreichen, daß dem Feuer die Bedingungen, welche zur Erzielung eines raschen Fortschritts zu erfüllen sind, in möglichst einfacher, leicht verständlicher Form bekannt gemacht werden können, sondern es muß auch Sorge getragen werden, daß die Feuerwerke selbst möglichst rasch abgeblasen sind, damit eine gesunde Arbeit der einzelnen Arbeiterinnen auch von vornherein ermöglicht ist.

Die Bestimmungen der einzelnen Feuerwerke sind in Bezug auf den mittleren Rauch ist in der Weise durchzuführen, daß mehrere Beobachter angeordnet werden, von denen jeder fortwährend eine bestimmte Gruppe von Feuerwerken beobachtet. Um auch hier eine Verständigung in Bezug auf die Art der auszuführenden Maßnahmen zu erzielen, sollen die einzelnen Feuerwerke einer Gruppe zu ein und derselben Zeit der Beobachtung unterworfen werden, damit die betreffende Feuerwerke, der Wind u. d. d. m. den Beobachtern die eine Gruppe gleichmäßig beobachtet werden und auch in dieser Beziehung eine gesunde Verständigung ermöglicht wird. Die Beobachtungen sollen nach den Bestimmungen von einem bestimmten Comite, z. B. von dem Rade eines Comite,

welches thätig in der Mitte der betreffenden Feuerwerkegruppe liegt, unternommen. Die Zeit der Beobachtung soll in einem bestimmten Maße festgesetzt werden, so daß die Beobachtung eine genaue werden kann.

Vermischtes.

Ergebnisse der Steinbohlen-Actien-Verzinsung. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Steinbohlen-Actien-Verzinsung hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt. Die Internationale Creditbank und Creditanstalt hat sich in den letzten Jahren sehr günstig entwickelt.

Leipziger Börsen-Course am 28. October 1891.

Table with columns for 'Wechsel', 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien', and 'Ausländische Fonds'. It lists various exchange rates and stock prices.

Text block containing financial news and market commentary, starting with 'Berlin, 28. October. Börsenbericht. Im Anschluss an die...'.

Table titled 'Bank-Discount' listing discount rates for various banks and locations like London, Paris, and Hamburg.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing prices for various German government bonds and securities.

Table titled 'Industrie-Actien und Kurse' listing prices for various industrial stocks and shares.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing prices for foreign railway priority bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing prices for coal stocks and bonds.

Table titled 'Sorten' listing prices for various types of goods or commodities.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations including Amsterdam, London, and Paris.

Table titled 'Bank-Discount' listing discount rates for various banks and locations.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing prices for various German government bonds.

Table titled 'Industrie-Actien und Kurse' listing prices for various industrial stocks.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing prices for foreign railway priority bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing prices for coal stocks and bonds.

Table titled 'Sorten' listing prices for various types of goods.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing prices for domestic railway priority bonds.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations.

Table titled 'Bank-Discount' listing discount rates for various banks.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing prices for various German government bonds.

Table titled 'Industrie-Actien und Kurse' listing prices for various industrial stocks.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing prices for foreign railway priority bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing prices for coal stocks and bonds.

Table titled 'Sorten' listing prices for various types of goods.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing prices for domestic railway priority bonds.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations.

Table titled 'Bank-Discount' listing discount rates for various banks.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing prices for various German government bonds.

Table titled 'Industrie-Actien und Kurse' listing prices for various industrial stocks.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing prices for foreign railway priority bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing prices for coal stocks and bonds.

Table titled 'Sorten' listing prices for various types of goods.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing prices for domestic railway priority bonds.

Bottom section containing 'Coursbericht der "Credit- und Spar-Bank"', 'Schiffahrt', and 'Umrechnungs-Sätze'.